



MEDIENINFORMATION

Berufspraktikumsarbeiten vor prominenter Jury präsentiert – Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer zeichneten aus Internationale Berufserfahrung bereits während des Studiums ist am Fachhochschul- Studiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen fixer Bestandteil der Ausbildung

Eisenstadt, 20. Oktober 2004. Insgesamt 87 Studierende des Fachhochschul-Studiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen absolvierten heuer ihr Berufspraktikum in renommierten international tätigen Unternehmen in den mittel-osteuropäischen Ländern Tschechien, Russland, Ukraine, Ungarn, Polen, Slowakei, Serbien oder Kroatien. Das Berufspraktikum eröffnete den Studierenden die Möglichkeit, ihr erworbenes Fachwissen projektorientiert einzusetzen und erste Berufspraxis im Ausland zu sammeln.

Nach Eisenstadt zurückgekehrt, präsentierten die PraktikantInnen vor einer hochkarätigen Jury, besetzt mit Unternehmensvertretern, Repräsentanten der Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer Burgenland sowie Absolventen des Studiengangs, ihre Berufspraktikumsarbeiten.

Die besten Berufspraktikumsarbeiten wurden jetzt von der Arbeiterkammer - vertreten durch Mag. Christian Frasz -, der Wirtschaftskammer - repräsentiert durch Dr. Friedericke Sözen - und der Kapsch BusinessCom AG mit wertvollen Preisen prämiert.

Dabei konnten sich Rosemarie König mit einem Lösungsansatz für die Konvertierung der Rechnungslegung unter Berücksichtigung internationaler Bilanzierungsstandards für Ernst&Young sowie Stefan Karall mit einer Analyse der kroatischen Automobilbranche für Porsche Inter Auto den ersten Preis sichern. Weiters konnten sich Doris Grill, Christian Schweiger, Michaela Weiss, Jürgen Schwarzmann, Sylvia Bonifert und Christoph Heidenhofer über eine Auszeichnung freuen.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld ab Herbst 2004 rund 1.200 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationsmanagement und -technologie, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau. Mehr Information unter www.fh-burgenland.at.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag. Marchhart Peter

Tel.: 05-9010 60 125 / E-Mail: presse@fh-burgenland.at